

A close-up portrait of Peter Wenger, a middle-aged man with grey hair and a mustache, wearing a blue and red plaid shirt under a dark blue jacket. The background is a soft-focus outdoor setting.

Peter Wenger

«Corona, und plötzlich steht alles still - auch im Heimatwerk Interlaken.»

SEITE 6

**Kabelfernsehen
Bödeli** 

unser Beitrag
während der

**Corona-
Krise**

Ob Home-Office
oder Home-Schooling –
wir liefern genug:

mind. 80/8 Mbit/s für alle Kunden!



033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch

Heimatwerk Interlaken

Mehr als ein Souvenir-Shop?

Glöggli, Dirndl und Postkarten – Urlaubsmitbringsel für Touristen aus aller Welt – schaffen Aufmerksamkeit und dienen als Blickfang. Die stilvoll gestalteten Schaufenster dagegen verraten: Swissness bietet mehr. Besondere Kleinigkeiten und handgefertigte Unikate locken ins Heimatwerk zum «Lädele».

«Gwundere» und dabei traditionelles Handwerk wiederentdecken oder neue Schweizer Produkte kennenlernen – das Heimatwerk Interlaken überrascht mit einem vielseitigen und modernen Angebot. Swissness pur: Das rosa Holzeinhorn von Traufner, gepunktete Keramik aus der Töpferei Mösching, trendiger Schmuck und robuste Küchenartikel von JA|UND. Im Heimatwerk steht das persönliche Einkaufserlebnis dank authentischen Produkten und kompetenter Beratung im Mittelpunkt.

Seit über 100 Jahren unterstützt das Heimatwerk Interlaken traditionelle Familienbetriebe, Kunsthandwerk und Werkstätten mit sozialem Hintergrund. Schlechte Zeiten gehören zur Geschichte des Heimatwerks. 1919 kurz nach dem ersten Weltkrieg wurde der Verein Heimatwerk gegründet und das erste Verkaufsgeschäft eröffnet. Aus der Not heraus entstand eine willkommene Einnahmequelle für Familien durch Handarbeit zuhause. Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkriegs und dem Aussterben der traditionellen Heimarbeit passte sich das Heimatwerk Interlaken an die neuen Begebenheiten an. Von nun an entwickelte sich das Heimatwerk zum attraktiven Marktplatz für Kunsthandwerk, kleine Manufakturen und Werkstätten.

Die Ereignisse, der Covid-Krise nutzt das Heimatwerk Interlaken für Anpassungen im Sortiment, die Aktua-

lisierung der Webseite und neue Projekte. Das Heimatwerk steht damit seit über einem Jahrhundert für bleibende Werte und innovative Produkte in Schweizer Qualität, am Puls des Zeitgeschehens.

Lokal «Lädele» gehört zum modernen Lifestyle und bedeutet bewusstes Einkaufen mit Mehrwert. Regionale Einkäufe unterstützen lokale Unternehmen und sichern Arbeitsplätze. Individuelle Geschenke, kleine Mitbringsel und handgefertigte Unikate bereiten dreimal Freude: den Herstellenden, den VerkäuferInnen und den Beschenkten. Entdecken Sie in dieser bewegten und schnelllebigen Zeit das Besondere – die kleinen, schönen Dinge.

«Traditionelles Handwerk wiederentdecken und neue Schweizer Produkte kennenlernen.»

Marisa Bettoli
Texterin, Autorin
Interlaken



anerkannt
reconnu
riconosciuto **asa** **regiomech**
espace SOLOTHURN



Ihr Partner für Logistikausbildungen

- Staplerintensivkurse
14. – 15. September 2020
16. – 17. September 2020
21. – 22. September 2020
23. – 24. September 2020
- Teleskopstaplerkurs
18. September 2020
- Hubarbeitsbühnenkurs
25. September 2020

Durchführungsort
Tiefbauamt des Kantons Bern, Werkhof Lindenallee 82,
3800 Interlaken Ost

Anmeldung
Online unter www.logistikacarte.ch oder per Mail/Telefon.

Ausbildungsnachweis
Alle unsere Kurse werden als CZV-Weiterbildungen anerkannt.

Genossenschaft Regiomech
Langfeldstrasse 28 | 4528 Zuchwil
Tel. +41 (0)32 686 88 41 | logistik@regiomech.ch | www.regiomech.ch



IST IHR GARTEN PARAT?

Höchste Zeit für den Einsatz im Garten. Gerne erledigen wir sämtliche Aufgaben für Sie: Rasenpflege (vertikutieren, ansäen, düngen), Schnitтарbeiten, Bepflanzungen und allgemeiner Gartenunterhalt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Baumschule: Wir setzen auf einheimische Gehölze! Beratung und Verkauf via Telefon.

SICHERN SIE SICH JETZT 10%
auf Bäume und Sträucher, gültig bis Ende Mai 2020 in unserer Baumschule
(Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten)



SEEBURG GARTENBAU BAUMSCHULE
SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT 079 908 93 69 3800 Interlaken



Hände- und Flächen-
desinfektion:
Zur Zeit für Sie
vorrätig.

Apotheke und Parfümerie
Dr. Portmann
Für Ihre Gesundheit

Liefer- & Abholservice

Bestellen Sie Medikamente und Hausspezialitäten per **Tel. 033 828 34 34** oder **appomobile.ch**

Wir liefern gerne Ihre Bestellung von Montag bis Samstag **kostenlos** nach Hause oder senden Ihnen diese per Post.

Familie Portmann und das Team wünschen Ihnen beste Gesundheit.



EINFACHE & SCHNELLE ORGANISATION IHRER MEDIKATION
www.appomobile.ch

IHR MULDEN UND HEIZÖL-LIEFERANT AUS INTERLAKEN



Muldenservice **deltrans ag**
Interlaken / Frutigen / Meiringen / Thun




Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

Inhalt

EDITORIAL

- 3 Marisa Bettoli

INTERVIEW

- 6 **Peter Wenger:** «Corona, und plötzlich steht alles still – auch im Heimatwerk Interlaken.»
- 46 **Keeoma Fischer:** «Heute darf ich sagen, Tansania hat mich gestärkt.»



PUBLIREPORTAGE

- 11 **Regionale Energieberatung:** Solarwärme oder Solarstrom?

INFOSEITE

- 15 **Dropa Drogerie:** Gesundheits-Tipp
- 17 **Gosteli:** Gartenbau

- 19 **frutiger & sarbach:** Akkupunktur

- 23 **Jäck:** Bau



- 25 **Zurbuchen:** Bau

- 27 **Raiffeisen:** Finanz-Tipp

- 29 **Krebsler:** Bücherecke

KULTUR

- 31 **Interlaken Tourismus**



KURSE

- 35 **Volkshochschule** Haslital/Region Brienz

VERSCHIEDENES

- 37 **Swiss Mountain Market**
- 39 **Stedtli-Leist**

UNTERHALTUNG

- 18 **Suchspiel**
- 41 **Kennen Sie die Region?**
- 33 **Tiere suche ein Zuhause**



- 43 **Veranstaltungen**
- 48 **Kreuzworträtsel**
- 50 **Kolumne**





Emmanuelle Mettler, Geschäftsführerin und Peter Wenger, Präsident Heimatwerk, mit zwei Hits aus dem aktuellen Sortiment.

«Corona, und plötzlich steht alles still – auch im Heimatwerk Interlaken.»

Und immer, immer wieder geht die Sonne auf. Seit 100 Jahren erlebt das Heimatwerk Interlaken Hochs und Tiefs im Tourismus hautnah

Der Höhweg in Interlaken wirkt wie ausgestorben. Die Hotels sind geschlossen, die Restaurants samt Gartenwirtschaften verwaist, viele Geschäfte zu. Ein unwirkliches, ja gespenstisches Bild der Stille. Peter Wenger, wie erlebt das Heimatwerk Interlaken die Corona-Pandemie?

Unserem Laden geht es wie vielen, die diese besondere Zeit zu überbrücken suchen. Durchhaltewille ist gefragt, aufräumen, vorbereiten auf die Zeit wenn es wieder losgeht.

Unsere Region ist geprägt vom Tourismus. Sie erlebt nicht zum ersten Mal eine Krise ähnlichen Ausmasses. Und doch ist es jedes Mal anders, überraschender. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch Corona auf irgendeine Art durchstehen werden.

Vor über 100 Jahren, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, wurde der Verein zur Förderung der Heimarbeit im Berner Oberland gegründet ...

... und dieser hat seinen ersten Laden 1919 im ehemaligen Hotel Metropole am Höhweg eröffnet. Auch damals lag der Tourismus am Boden. Für viele Familien bot die Heimarbeit eine willkommene Einnahmequelle.

Im Lauterbrunnental und im Oberhasli war man damals schon einen Schritt voraus.

Selbsthilfe war gefragt. Im Lauterbrunnental wurde das alte Klöppelhandwerk neu aufgegleist. Mit gezielten Kursen versuchte man an die früheren Erfolge anzuknüpfen. 1912 appellierte der Lauterbrunner Pfar-

rer Paul Trechsel in einem Gesuch an den Bernischen Regierungsrat sich am Betriebskapital des «Vereins zu Hebung der Klöppelindustrie im Lauterbrunnental» zu beteiligen.

Auch im Haslital tat sich etwas?

Und wie. Seit Jahrhunderten sitzen im Hasli Weberinnen an ihren Webstühlen. Ihre Stoffe aus Seide und Leinen genossen schon damals einen ausgezeichneten Ruf. Das «Haslituch» fand den Weg über die Pässe in die weite Welt. Um unabhängiger von den Händlern zu werden und den Verdienst in eigenen Reihen zu behalten, gründeten weitsichtige Persönlichkeiten 1913 die «Gemeinnützige Genossenschaft Handweberei Oberhasli». Nur ein Jahr später brach der Erste Weltkrieg aus. Der Tourismus kam zum Erliegen. Die

Last der einfachen Bergbauernbetriebe blieb den Frauen und Kindern überlassen. Ein Kampf ums Überleben ...

Die erste grosse Bewährungsprobe für das Heimatwerk Interlaken war 1939 der Beginn des Zweiten Weltkrieges ...

... und im grossen Atelier wurden Stoffe zugeschnitten, Garne für Stickereien und Hilfsmittel für die rund 800 Heimarbeiterinnen ausgeliefert. Ihre fertigen Arbeiten fanden in den Schweizer Städten den nötigen Absatz um das Hilfswerk über die schwierigen Jahre zu bringen.

In den Sechziger-Jahren wurde das neue Hotel Metropole gebaut. Das Heimatwerk bezog den heutigen Standort neben dem Restaurant «Des Alpes». Ein Neuanfang?

Schon damals beschäftigte das Heimatwerk Interlaken nur noch wenige Heimarbeiterinnen. An ihre Stelle traten Kunsthandwerker, kreative Menschen mit vielen Ideen. In ihren Werkstätten und Manufakturen entstanden besondere Waren für den täglichen Gebrauch oder als Dekorationen: Textilien, Keramik, Gläser aus der Glasi Hergiswil, traditionelle

«Unsere treuen einheimischen Kundinnen und Kunden waren und sind das Fundament unseres bescheidenen Erfolgs.»

Schnitzereien, trendige Kühe von Trauffer, und, und, und.

Was stimmt dich zuversichtlich, dass sich auch nach der Corona-Krise der Tourismus erholen wird?

Interlaken verfügt über ein wunderbares Kapital: Eine unverwechselbare natürliche Landschaft in einer der schönsten Gegenden der Erde. Es wird immer mehr Menschen geben, die den Wert unserer Natur schätzen. Dazu gehören an erster Stelle unsere Gäste aus der Schweiz.

Doch der sicherste und beste Wert bilden unsere treuen einheimischen Kundinnen und Kunden. Sie waren und sind das Fundament unseres bescheidenen Erfolgs.

Dies, obwohl der Laden von weitem gesehen wie ein Souvenirshop wie viele andere wirkt?

Ja, vor unserem Eingang stehen Ständer mit «Glöggli», Magneten und Postkarten. Es sind unsere «Tür-

steher». Sie holen die Kunden aus aller Welt in den Laden. Hier entdecken sie viele echte Schweizer Artikel und verlassen uns als zufriedene Kunden.

Selbst Uhren findet man im Sortiment ...

... auch hier – abgesehen davon, dass es echte Schweizer Uhren, hergestellt in kleinen Uhrenfabriken, sind – dient dieses Segment zur Querfinanzierung des Kunsthandwerks, bei denen die Margen zu Gunsten der Hersteller viel bescheidener ausfallen.

Vor fünf Jahren stellte sich die Schicksalsfrage: Können wir unseren Laden ohne Querfinanzierung durch Souvenirs halten? Die Antwort war klar: Nein.

Und wie hat sich das Heimatwerk entwickelt?

Dank der Neuausrichtung haben sich die Umsätze positiv verändert.

Peter Wenger

Jahrgang: 1946

Zivilstand: Verheiratet

Hobbys: Familie, Kinder, Grosskinder, Schreiben, Reisen, ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Organisationen

Beruflicher Werdegang: Betriebsbeamter bei der SBB, während mehr als dreissig Jahren Werbeleiter, Medienverantwortlicher der Jungfraubahnen in Interlaken, Präsident Heimatwerk Interlaken

peter.wenger @ quicknet.ch





Der rote Faden

Biografiearbeit und Heilsames Schreiben

2-Tages-Seminar am 15. und 16. August 2020
Mit Ingeborg Woitsch und Gabriela Mathys

Der rote Faden in der eigenen Biografie

Wer würde ihn nicht gerne sicher in Händen halten: Den roten Faden! Biografiearbeit hilft Ihnen, den eigenen roten Lebens-Faden (wieder) zu finden. Vielleicht bewegen Sie folgende Fragen: Lebe ich im Einklang mit meinen ureigenen Impulsen und Werten? Wo stehe ich? Welche Ziele möchte ich meinem Leben geben? Aber natürlich kann diese innere Richtschnur im Leben immer einmal verschüttgehen. In Krisenzeiten geht uns der rote Faden zeitweise sogar verloren. Oder aber er leuchtet gerade dann, jenseits des Alltags und der Routinen, plötzlich auf. Es lohnt sich diese Chance zu nutzen und den Grundmotiven des eigenen Lebens nachzuspüren. Was ist mir wirklich wichtig? Welche Motive begegnen mir im Leben immer wieder? Welchen Impulsen folge ich bewusst oder auch unbewusst? Welche Projekte will ich in meinem Leben noch umsetzen?

Schreiben heißt, sich selber leben

Das Heilsame Schreiben bietet eine bunte Palette an spielerischen oder meditativen Schreib-Impulsen. Schreiben lädt Sie ins Abenteuer ein, sich selbst neu kennenzulernen. Dafür muss niemand eine Dichterin oder ein Schriftsteller sein. Das Kreative und Heilsame Schreiben macht uns den Einstieg ins Schreiben leicht. Schreibend machen wir uns auf die Suche nach dem ureigenen Lebensfaden. Wir folgen dabei unserer Intuition und Inspiration und lassen Eingespieltes und alte Kontrollmechanismen zurück. Eine solche Suche ist immer auch eine Abenteuerreise. Viele Mythen, Märchen und Legenden beschreiben diesen Aufbruch zu sich selbst. Auf seiner Lebensreise kann man sich an Wegkreuzungen verlaufen oder falschen Wegweisern folgen. Wer in die Irre gelaufen ist, braucht den Rettungsfaden.

Im Schreiben machen wir uns auf zur inneren Reise, folgen unserer Schrift wie einem Faden, spinnen Worte zu Gedichten und verweben sie zu Zukunfts-Geschichten.

Ort: Interlaken

Seminarkosten: 400.- inkl. Zwischenverpflegung

Anmeldefrist: Bis am 30. Juni 2020

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite

biografieberatung.ch

Atelier für Biografiearbeit



Gabriela Mathys

1975 in Dornach Solothurn geboren, lebt heute im Berner Oberland. Selbständige Biografieberaterin im Atelier für Biografiearbeit. Sozialpädagogin im Kinder-, Jugend und Familienbereich. CO Leiterin in der Multifamilientherapie UPD Bern. biografieberatung.ch



Ingeborg Woitsch

1963 in Garmisch-Partenkirchen geboren, lebt heute in Berlin. Leitende Redakteurin und Autorin der Zeitschrift PUNKT UND KREIS. Projektleiterin von Schreibwerkstätten. Die Autorin leitet seit 2006 die Weiterbildung «Heilsames Schreiben». ingeborgwoitsch.de

Und was uns besonders freut, auch der Verkauf von echten Schweizerprodukten ist gestiegen. Dies nicht zuletzt, weil die einheimischen Kundinnen und Kunden uns treu geblieben sind. Mit etwas Glück glauben wir auch die jetzige Krise meistern zu können.

Heimatwerk, Heimarbeit, dieser Name für einen dynamischen Shop reist mich nicht vom Hocker ...

... bürgt jedoch für Tradition und bleibende Werte. Eigenschaften, die man in einer Wegwerfgesellschaft oft vermisst und kaum im Angebot von globalen Supermärkten findet.

Zurzeit entsteht eine neue Homepage. Wird diese neu auch Onlineangebote präsentieren?

Viele unserer Kunsthandwerker und Ateliers verfügen über eigene Homepages. Sie können dadurch

ihre Existenz verbessern, was durchaus auch in unserem Interesse ist. Denn je grösser die Vielfalt an kunsthandwerklichen Betrieben ist, umso mehr innovative Ideen werden verwirklicht. Ein Gewinn, letztlich für uns alle.

«Das Heimatwerk bürgt für Tradition und bleibende Werte.»

Welche sozialen Aufgaben werden heute wahrgenommen?

Geschützte Werkstätten, betrieben von Institutionen mit sozialem Charakter, werden immer mehr zu geschätzten Partnern. Trotz eigener In-

ternet und Onlineshops sind diese Organisationen auf traditionelle Verkaufskanäle angewiesen. Das Heimatwerk Interlaken nimmt diese Aufgabe gerne war. Zurzeit werden Produkte von rund dreissig gemeinnützigen Institutionen mit Erfolg angeboten.

Was wünschst du dem Heimatwerk Interlaken für die Zukunft?

Ich hoffe, ja es wäre schön, wenn es alle kleinen Fachgeschäfte – mit ihnen das Heimatwerk – den Weg aus der Corona-Krise finden würden. Denn sie tragen viel zur Angebotsvielfalt auf dem Bödéli bei. Sie sind es, die den persönlichen Kontakt zu ihren einheimischen Kundinnen und Kunden seit Jahren auf ehrliche und sympathische Art pflegen.



Bild: Peter Wenger: «Die Geschichten von Papa Moll und die vielen Holzspielwaren begeistern nicht nur Grosskinder ...»

Anekdote

Wie bist du mit dem Heimatwerk in Kontakt gekommen?

Noch bevor ich in den Kindergarten ging. Meine Mutter war seit 1950 aktive Näherin von «Kitteli und Blusli». Zudem wohnten wir im «Sturzenegger-Haus» gleich gegenüber vom Heimatwerk. Sie nahm mich regelmässig mit wenn sie ihre Ware ablieferte und weil ich ein so «härziger» Junge war, hatte ich dort viele Freundinnen...

*Text: Marisa Bettoli, Interlaken
Bilder: Marisa Bettoli / Erich Häsler*



**Couperose
entfernt.**

**Rundum wohl in meiner Haut.
Kleiner Eingriff. Grosse Wirkung.**

**Unsere Behandlungsmethode:
innovativ, präzise und schonend.**

- Falten
- Altersflecken
- Couperose
- Tattoo-Entfernung
- Besenreiser
- Haarentfernung
- Peeling

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun

**laserinstitut.ch
Telefon: 033 223 35 33**



**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

Solarwärme oder Solarstrom?

Für jene die sich eine eigene Solaranlage anschaffen möchten, stellt sich oft die Frage, ob solare Wärme mit einer thermischen Solaranlage oder solar Strom mit einer Photovoltaik Anlage produziert werden soll.



Zu Beginn der Neunzigerjahre wurden noch kaum Photovoltaik (PV) Anlagen gebaut, heute ist der Zubau von PV Anlagen dreimal höher als der von thermischen Solaranlagen. **PV Anlagen liegen also im Trend.**

Der solar erzeugte Strom deckt mittlerweile 3 % des schweizerischen Strombedarfs. Zweidrittel der solar erzeugten Energie fällt im Sommerhalbjahr an. Bei Sonnenschein produziert eine PV Anlage elektrische Energie, die bei Bedarf sofort im eigenen Haushalt verwendet werden kann. Der verbleibende Strom kann ins Stromnetz eingespeist werden. Je höher der unmittelbare Eigenverbrauch ist, desto wirtschaftlicher arbeitet die Anlage. Die Eigenverbrauchsrate liegt in der Regel bei 15 % - 20 %. Durch sensibilisiertes Nutzerverhalten und durch die Kombination von **PV Anlagen mit Wärmepumpen**, Heizungs- und / oder Batteriespeichern lässt sich die Eigenverbrauchsrate bis zu 50 %

steigern. Dies bedingt jedoch die Installation von intelligenten Steuerungsanlagen.

Bei einer thermischen Solaranlage wird die Sonnenwärme in Kollektoren auf dem Dach direkt gesammelt. Um diese für das Warmwasser oder zur Heizunterstützung zu nutzen, braucht es eine Verbindung zu den haustechnischen Installationen. Die besten Synergieeffekte entstehen in der Kombination **thermischer Solaranlagen mit Holz-, Erdgasoder Ölheizungen**. Die Erträge pro Quadratmeter bei den solarthermischen Anlagen sind gut doppelt so hoch wie jene einer PV Anlage. In den Sommermonaten entstehen oft nicht nutzbare Überschüsse, denen mit einer geeigneten Anlagentechnik und Auslegung begegnet werden muss. Die durchschnittliche Lebensdauer bei PV Anlagen liegt bei 33 und bei thermischen Anlagen bei 25 Jahren. Der direkte Kostenvergleich beider Systeme ist schwierig und muss von

Fall zu Fall berechnet werden. n bestenfalls nach 20 bis 25 Jahren. Die Nutzung der Sonnenenergie leistet in jedem Fall einen wertvollen Beitrag zur Nutzung von erneuerbaren Energien und schont die Ressourcen.

Links:

- Leitfaden Eigenverbrauch: www.energieschweiz.ch
- Solarprofis in der Nähe: www.swissolar.ch

Text und Bild: zvg



Kanton Bern
Canton de Berne



Regionale Energieberatung

Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken
033 821 08 68
energieberatung@oberland-ost.ch
www.oberland-ost.ch

BERUFLICHE INTEGRATION IN DER JETZIGEN KRISE. IST DAS ÜBERHAUPT WICHTIG?



Ja, es ist wichtig... sogar sehr wichtig. Die Berufliche Integration richtet sich vor allem an die Menschen, die sich bereits in einer persönlichen Krise befanden, bevor die allermeisten von uns etwas vom Coronavirus wussten.

Viele von uns erfahren in diesen Tagen, was es bedeutet und wie es sich anfühlt, wenn man seine Tagesstruktur verliert und nicht mehr gebraucht wird. Es gibt Menschen, die seit Jahren mit diesem Gefühl leben müssen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Psychische Erkrankungen wie zum Beispiel Depression, Trauma, Angststörungen, verschiedene andere Krankheiten oder Unfälle. Ein solches Schicksal kann dazu führen, dass wir unsere gewohnte tägliche Arbeit über eine lange Zeit nicht mehr ausführen können. Vor allem aber kann es jede und jeden von uns abrupt oder schleichend treffen.

Darunter fallen auch junge Menschen, deren Lehre im 1. Arbeitsmarkt abgebrochen werden musste. Oftmals nicht aufgrund eines Mangels an Intellekt, sondern als Folge einer psychisch bedingten Erkrankung. Andere wiederum haben überhaupt keine Aussicht auf einen Ausbildungsplatz im 1. Arbeitsmarkt.

In der SEEBURG begleiten und fördern wir Menschen auf ihrem Weg in ein selbständig geführtes Leben. Zusammen mit den zuweisenden Stellen schaffen wir Perspektiven. Sei es mit integrativen Programmen oder mit einer beruflichen Grundausbildung im geschützten Rahmen.

In derzeit 16 Berufsbildern können Ausbildungen auf verschiedenen Niveaus (EFZ, EBA oder INSOS PrA) absolviert werden: u.a. Gartenbau, Malerei, Schreinerei, Informatik, Handel und Verkauf, Logistik, Restauration, Hotellerie. Schulische Defizite von jungen Menschen können in der SEEBURG internen Schule wettgemacht werden.



RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSANGEBOTE

ENDLICH WIEDER ARBEITEN



Einer Arbeit nachgehen bedeutet für Menschen mit einer Einschränkung nicht primär ein Erwerbseinkommen, sondern Struktur, Identifikation und Teilhabe. Die sinnvolle Beschäftigung bewirkt, dass sie in der Gesellschaft mitmachen und sich psychisch und somatisch stabilisieren und positiv entwickeln können.

IV-RentenbezügerInnen stehen in den SEEBURG eigenen Betrieben und Dienstleistungsbereichen unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung. An einem angepassten Arbeitsplatz – z. B. in der Küche, in unseren Betriebsdiensten oder im Liegenschaftsunterhalt – können sie weiterhin einer befriedigenden Tätigkeit nachgehen. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschultes Personal.

Ein weiteres Angebot ist die Beschäftigung als Tagesstruktur. Diese richtet sich an Menschen, die sich einen förderlichen Tagesrhythmus wünschen und nicht primär in produktive Arbeitsprozesse integriert werden können. Die Beschäftigung erfolgt in unseren Werkbereichen unter besonderer Anleitung und Betreuung. Die Abteilungen in den Werkbereichen erledigen im Kundenauftrag serielle Hand- und Tischarbeiten. Ausgeführt werden auch Konfektionierungs-, Bestückungs- und Sortierarbeiten.

Alle Mitarbeitenden der SEEBURG leisten jeden Tag Aussergewöhnliches, um in dieser turbulenten Zeit so viel Normalität wie möglich zu schaffen. Ebenso unsere Partnerorganisationen wie die Sozialdienste, KESB oder IV-Stellen. Wir sind für Sie da.



Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.seeburg.ch



IHRE ANSPRECHPARTNER

André Dékany
Leitung Berufliche Integration



Adrian Schmocker
Koordination Ausbildungen





Aimé Mühlemann



Corinne Bieri



Lars Frederiksen



Manuela Nyffeler



Terry Lutz



Andreas Kummer



Lukas Paul



Pásquale Kummer

**WIRTSCHAFT STÄRKEN
UMWELT SCHÜTZEN
ZUKUNFT WÄHLEN**



Wir suchen motivierte Kandidatinnen und Kandidaten

Diesen Herbst finden in den Gemeinden Interlaken, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Unterseen und Wilderswil Wahlen statt.

Wir wollen mit DIR antreten!

Die glp wächst - auch auf dem Bödeli.

Im Februar 2020 wurde die Grünliberale Partei Bödeli gegründet.

Wir machen uns stark für:

- eine nachhaltige, ökologische und innovative Wirtschaft und Mobilität,
- eine umweltgerechte und sozialverträgliche Gesellschaft,
- die Förderung von sinnvollen Eigeninitiativen, Netzwerken und Projekten

Werde Mitglied und unterstütze uns!

Mehr Informationen unter:
www.boedeli.grunliberale.ch
boedeli@grunliberale.ch



Und wieder diese Tage

Obwohl rund die Hälfte der Bevölkerung einmal im Monat menstruiert, ist die Periode immer noch ein Tabuthema.

Für die einen gehört es zum Alltag, andere grauen sich jeden Monat: Obwohl quasi alle Frauen betroffen sind, erlebt jede ihre Periode auf eine andere Art. Das beginnt bereits bei den Tagen vor den Tagen: Während dieser Zeit überwiegen in den meisten Fällen die psychischen Beschwerden. Frau ist näher am Wasser gebaut, reagiert meist gereizter und erlebt ein regelrechtes Gefühlschaos. An den Tagen der Menstruation selbst leiden viele an starken Unterleibsschmerzen, Wassereinlagerungen in Extremitäten, Abgeschlagenheit und an verändertem Appetit. Praktisch jede Frau hat in ihrem Leben einmal Menstruationsbeschwerden. Sie sind persönlich und vielseitig, deshalb gibt es kein «Allerweltsmittel». Bei den Beschwerden davor haben sich pflanzliche Mittel aus Mönchspfeffer oder Passionsblume bewährt. Den krampfartigen Schmerzen wirken Betroffene oft mit Schmerzmitteln entgegen.

Ohne Mens kein Mensch

Die Menstruation gehört zum Organismus der Frau. Würden die Frauen nicht menstruierten, wäre die Fortpflanzung nicht gewährleistet. Denn: Im Verlaufe des weiblichen Zyklus reift bei der geburtsfähigen Frau in einem der Eierstöcke eine Eizelle heran, die zur Befruchtung bereitgestellt wird. Kommt es nicht zur Befruchtung mit einem Spermium und somit zu keiner Schwangerschaft, wird die Gebärmutter Schleimhaut abgestossen und eine neue gebildet. Beim Menstruationsblut handelt es sich also nicht um Blut, wie es in den Adern fliesst, sondern um totes Gewebe. Pro Periode verlieren die Frauen rund 50 ml «Blut».

Menstruationstasse als innovative Alternative

Das Thema Menstruation geniesst nicht die Aufmerksamkeit, die ihm grundsätzlich zusteht. Je nach Kultur werden Frauen während ihren Tagen von der Gemein-

schaft ausgeschlossen. In manchen Ländern fehlt der freie, erschwungliche Zugang zu Hygieneartikeln. Es ist wichtig, dass jede Frau, die für sie passende Hygieneartikel verwenden kann. Die DROPA bietet seit einiger Zeit ökologisch produzierte Menstruationstassen an. Sie haben auch gesundheitliche Vorteile: Das Blut wird nicht aufgesogen, sondern gesammelt, so bleiben die Schleimhäute geschmeidig und die Scheide trocknet nicht aus. Das Milieu im Intimbereich bleibt ausgewogen und das Risiko für Infektionen wird gesenkt. Auch auf Reisen hat sich die Menstruationstasse bewährt. Das Gepäck für Hygiene- und Pflegeprodukte verringert sich. Und auch wenn sich die Tage abrupt ankündigen, mit der Menstruationstasse als Begleiterin im Handgepäck, ist frau immer ausgerüstet.



Patricia Wenger

Dipl. Drogistin HF und
Betriebsleiterin

DROPA Drogerie Unterseen
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
033 826 40 40

DROPA Drogerie Apotheke
Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
033 823 80 30

DROPA Drogerie Interlaken
Rugenparkstrasse 1
3800 Interlaken
033 821 25 25



FÜR SIE SIND WIR AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN EINSATZBEREIT!



IHNEN FÄLLT ZU HAUSE DIE DECKE AUF DEN KOPF? NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT!

Zu Spezialkonditionen lernen Sie unsere Zimmer kennen oder können Sie diese als „Homeoffice“ nutzen. Gerne bringen wir Ihnen auch Ihr Z'Nüni oder Mittagessen aufs Zimmer. Wir bieten Ihnen ein Hotelzimmer mit kostenlosem WLAN und grosszügiger Arbeitsfläche. Ihr Zimmer ist garantiert bezugsbereit ab 08:00 Uhr und für Sie jeweils gebucht bis zum nächsten Morgen.

Classic Zimmer CHF 90.00

Supérieur Zimmer CHF 130.00

Signaturesuite (mit Kochgelegenheit) CHF 180.00
(exkl. Kurtaxe zu CHF 3.50 pro Person/Tag)



DIE EXISTENZ DES CARLTON-EUROPE HOTELS IN SCHWEIZER BESITZ UND SEINE ARBEITS- PLÄTZE STEHEN AUF DEM SPIEL!

120 Jahre haben wir gemeistert - nun zwingt uns dieser unsichtbare Feind in die Knie. Mit der Unterstützung von Freunden, Gönnern, Bekannten und Fans hoffen wieder aufzustehen mit folgendem Projekt: www.crowdify.net/seit-1898-und-jetzt/
Entdecken Sie Ihr persönliches Goodie – wir danken Ihnen für das Vertrauen!



MAHLZEITENDIENST: NEU 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE UNTERWEGS!

Wir beliefern wir Sie auf dem Bödeli mit einem frisch gekochten Mittagessen. Ob zu Hause oder im Büro – Sie nennen uns Ihre Adresse. Anruf genügt!

Auf www.carlton-europe.ch finden Sie den Menuplan.

CE

CARLTON-EUROPE
HOTELS & RESTAURANTS & MORE
SINCE 1898

WIR SIND FÜR SIE DA!

Carlton-Europe Vintage Erwachsenenhotel • Höhweg 92-94
3800 Interlaken • Tel. 033 826 01 60 • www.carlton-europe.ch

Haustralien oder Balkonien?

In der heutigen Coronakrise fragt man sich vermehrt, wo man noch die Ferien verbringen will und kann



Alpengarten



Gemischte Rabatte



Gemüsebeet



Kräutergarten

Wir haben Ihnen jede Menge Ideen, wie Sie Ihr Eigenheim durch Pflanzen und Gefässe verschönen können.

Ob Terrasse, Balkon, Fenstersims, Innenhof oder Durchgang - kein Platz muss unbegrünt bleiben. Mit einer standardgerechten Auswahl gesunder Pflanzen in geeigneten Pflanzgefässen und mit Ideenreichtum lässt sich der grüne Balkonraum nicht nur träumen, sondern täglich erleben.

Was wäre ein Frühling oder Sommer ohne Blumen und Pflanzen? Die Düfte der Blumen sind wie Musik für unsere Sinne. Dabei duften die Blumen und Pflanzen gar nicht um uns Menschen zu erfreuen, vielmehr machen sie damit auf sich aufmerksam um möglichst zahlreich von Bestäuberhelfern besucht zu werden.

Also packen wir's gemeinsam an

Gerne helfen wir Ihre vielen Ideen zu verwirklichen mit unserem Fachpersonal, das Ihnen hilfreich zur Seite

steht. Wir stehen Ihnen mit Tipps und Tricks zur Verfügung und beraten Sie gerne - auf Ihren Besuch in Matten freuen wir uns!

[Oben sehen Sie einige Beispiele von meinem Dachgarten](#)

Hansruedi Gosteli

Gartencenter-Team Gosteli

H. Gosteli AG
Metzgergasse 4, 3800 Matten
Telefon 033 822 20 54
Telefax 033 822 92 69
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch

Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.



Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an:
 Werd & Weber Verlag AG,
 Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144,
 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Original: Julian Spycher, Werd & Weber Verlag AG

Einsendeschluss: Montag, 11. Mai 2020

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.-
 von der Droga Drogerie Günther
 Unterseen/Interlaken.

Lösung April



Gewinner

Doris von Allmen-Wenger, Matten

Sicher, hygienisch und ökologisch



Lunette

Ökologisch durch die Tage
 Lunette Menstruationstasse,
 z.B. Grösse 2, lila, CHF 34.90



DROPA Drogerie Apotheke
 Untere Bönigstrasse 12, 3800 Interlaken

DROPA Drogerie
 Rugenparkstrasse 1, 3800 Interlaken

DROPA Drogerie
 Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen

Die Akupunktur als effiziente Therapie in der Behandlung von Gelenkschmerzen

Gelenkschmerzen treten häufig auf. Knapp die Hälfte (45 Prozent) aller Menschen über 45 Jahren leidet unter schmerzenden Gelenken. Die Kniegelenke sind am häufigsten betroffen. Abnutzungserscheinungen (Verschleiss) und Überbelastung der Gelenkstrukturen lösen meist die Schmerzen aus. Ein Gelenk besteht aus verschiedenen Strukturen, die sich entzünden können und so Schmerzen auslösen. Bei den akuten Gelenkschmerzen handelt es sich meist um eine Überbelastung der Bänder- und Sehnenstrukturen, die das Gelenk umgeben. Solche Entzündungen entstehen häufig nach ungewohnt hoher Belastung. Oft klagen Betroffene über Ellbogen und Schulterschmerzen nach dem Frühjahrsputz, Knie und Lumbalschmerzen nach Gartenarbeit und Nackenschmerzen nach Malerarbeiten an der Decke. Akute Gelenkschmerzen müssen von chronischen Gelenkschmerzen differenziert und allenfalls schulmedizinisch untersucht werden.

Die Akupunktur bietet ein effizientes Therapiesystem zur Behandlung von chronischen als auch akuten Schmerzen am Bewegungsapparat. Durch feinste Akupunktur Manipulation werden Verspannungen und entzündliche Faktoren um die betroffenen Gelenke behandelt. Die Akupunktur bietet ein ganzheitliches Therapiekonzept, welches die Gelenke über das vernetzte System der Meridiane und Faszien ins Gleichgewicht bringt. Die Wirkung der Akupunktur wurde mittels umfangreicher Studien bestätigt. Deshalb werden unsere Leistungen von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherungen übernommen.

Unser Team steht Ihnen gerne für weitere Fragen zum Thema zur Verfügung.

Unser Team Akupunktur TCM:



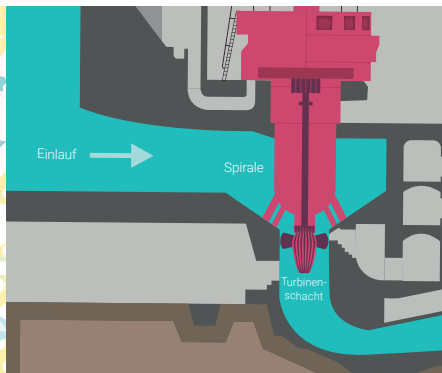
Bernhard Frutiger



Roger Emmenegger

Bernhard Frutiger

Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom
Fachrichtung TCM / Akupunktur
frutiger & sarbach
Marktgasse 21, 3800 Interlaken
033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch



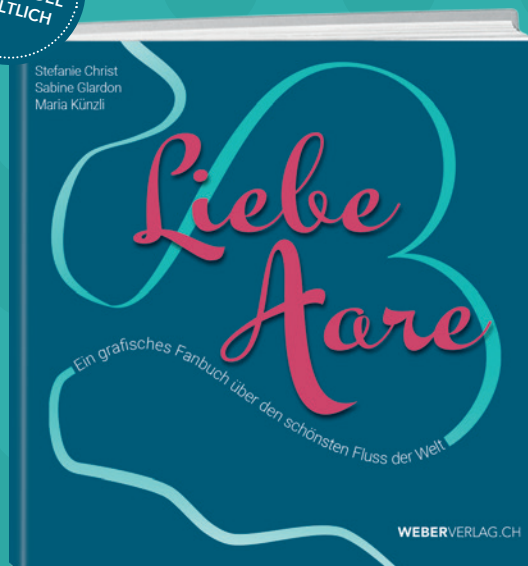
LIEBE AARE

Die Aare ist Kult. Viele lieben sie, einige fürchten sie, alle sprechen über sie, gerade in den warmen Monaten, wenn der Fluss zum Bad lockt. Die grafische Publikation «Liebe Aare» will diesem Kultstatus gerecht werden und den Fluss in all seinen Facetten thematisieren – vom Berner Oberland bis zur Rheinmündung. Geologische Eigenheiten, Wassertemperaturen, Flora und Fauna, Fantypen, Wasserfarbe, Namensklärung, spezielle Orte in und an der Aare oder Songs über die Aare: Mit zahlreichen Infografiken werden die Leserinnen und Leser informiert und unterhalten zugleich.

Autorinnen: Stefanie Christ, Sabine Glardon, Maria Künzli
60 Seiten, 25,7 × 25,5 cm, gebunden, Hardcover
ISBN 978-3-03818-263-4

CHF 29.-

AUCH IM
BUCHHANDEL
ERHÄLTlich



Stefanie Christ (*1981, Bern) studierte Kunstgeschichte und Medienwissenschaft. Sie war als Kulturredaktorin bei der «BZ Berner Zeitung» tätig, heute arbeitet sie als Kommunikationsspezialistin und leitet zusammen mit Maria Künzli die Agentur Atelier CK. 2011 erschien ihr Debütroman, 2017 ein Sachbuch. www.stefanie-christ.ch



Sabine Glardon (*1976, Bern) ist gelernte Polygrafin. Sie arbeitete als Layouterin und Infografikerin für die «BZ Berner Zeitung». Heute ist sie als Polygrafin in der Werbung tätig. Ihre Bilder und Skulpturen zeigt sie in Ausstellungen in der ganzen Schweiz und auf ihrer Website. sabineglardon.jimdo.com



Maria Künzli (*1980, Bern) studierte Germanistik, Medienwissenschaft und Musikwissenschaft. Sie war Musikredaktorin der «BZ Berner Zeitung», heute leitet sie zusammen mit Stefanie Christ die Kommunikationsagentur Atelier CK und betreibt ihr eigenes, nachhaltiges Handtaschen-Label kleidsam. www.atelierck.ch

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «LIEBE AARE» zum Preis von je CHF 29.- (inkl. Versandkosten).
ISBN 978-3-03818-263-4

WEBER VERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



Neues Kosmetikinstitut
an zentraler Lage in Interlaken

VANESSA BEAUTY LOUNGE

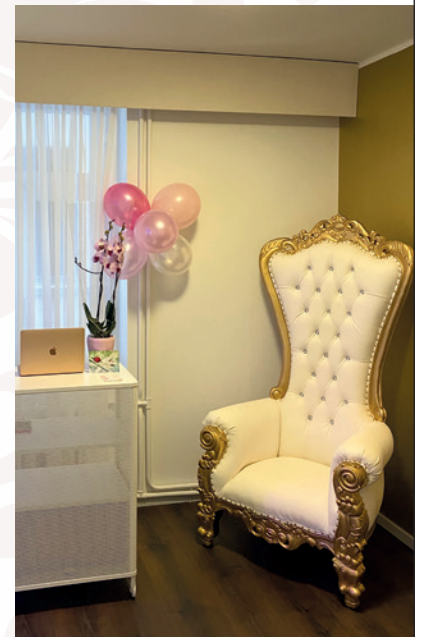
Vanessa Veloz

Gönnen Sie sich eine Auszeit

und lassen Sie sich mit einer Kosmetik-Anwendung verwöhnen:

- ★ Gesichtsbehandlung für alle Hauttypen
- ★ Maniküre mit oder ohne Lack
- ★ Med. Fusspflege, Pediküre
- ★ verschiedene Wellness Massagen, Körperpeeling und Körperpackungen
- ★ Haarentfernung

Gerne gestalte ich für Sie ein Angebot so individuell wie Sie selbst sind.



Mein Fachwissen und meine Berufserfahrung setze ich mit grösster Sorgfalt und von Herzen ein. Vor fünf Jahren habe ich meine Ausbildung als Kosmetikfachfrau abgeschlossen und arbeitete in 5-Sterne Hotels und in einer Hautarztpraxis.



Ein unverbindliches Beratungsgespräch hat für mich oberste Priorität, um Sie und ihre Bedürfnisse besser kennen zu lernen.

Zögern Sie nicht, mich bei Fragen zu kontaktieren.

Ich freue mich auf Sie.

VANESSA BEAUTY LOUNGE ★ Vanessa Veloz
Höheweg 40 ★ 3800 Interlaken
Telefon: 033 552 00 07 ★ www.vaniveloz.ch

Öffnungszeiten: Sobald der „Lockdown“ vorüber ist:
Montag - Freitag: 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr


CHF 10.-
GUTSCHEIN


Gültig bis Dezember 2020.
Einmalig einlösbar und
nicht kumulierbar.

NEU IM SORTIMENT

Tajine, Auflaufformen und Krüge



Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie uns 

 **ZIMMERMANN**
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41
www.zimmermann-spiez.ch

Renovieren ohne Fassadengerüst



Weshalb es sinnvoll ist, die Unterhaltsarbeiten an einer Liegenschaft mit der Hebebühne auszuführen.



Oft sind die Bauteile, welche eine Auffrischung nötig haben, nicht auf Augenhöhe. Da stellt sich die Frage: Wie komme ich am effizientesten dort hin? Bei exponierten Bauteilen sprechen wir vom Dachrand, Pfetten, Balkonbrüstungen, Kamin, Fassadenteile oder Nordfassaden mit Algenbefall. Für den Unterhalt an diesen Bauteilen haben wir die perfekte Lösung mit unserer firmeneigenen Hebebühne. Es kann vorkommen, dass Anschlüsse neu abgedichtet werden müssen um den Wassereintritt zu verhindern. Denn auch kleine Mengen an Wasser über eine längere Zeit können zu grossen Schadenfällen führen.

Mit unserer Raupenarbeitsbühne sind wir sehr mobil, flexibel und eine Arbeitshöhe bis zu 20m Höhe ist möglich. Unsere Mitarbeiter sind im Umgang mit der Hubarbeitsbühne und den aktuellen Sicherheitsvorschriften geschult. So können sie mit viel Geschick das Arbeitsgerät durch Ihren Garten um das Haus bewegen an die Stelle, an der Unterhaltsarbeiten nötig sind. Dadurch, dass unsere eigene Hebebühne regelmässig, mit steigender Nachfrage im Einsatz ist, sind unsere Mitarbeiter sehr effizient mit der Bedienung der Maschine. Dies wiederum, wirkt sich natürlich positiv auf die Kosten aus.

Natürlich gibt es kein Rezept, welches auf jede Liegenschaft angewendet werden kann. Eine individuelle Prüfung der örtlichen Gegebenheiten ist unerlässlich um zu erkennen, ob alle Arbeiten mit der Hebebühne erledigt werden können oder ob zusätzlich ein Fassadengerüst oder Rollgerüst zum Einsatz kommen muss. Da können Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung verlassen.

Wir beraten Sie umfassend und führen fachmännische Sanierungen durch. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Adrian Jäck

Vorsitzender der
Geschäftsleitung
Geschäftsführer Maler
eidg. dipl. Malermeister
Jäck AG
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Mobile 079 622 40 58
adrian.jaeck@jaeck-ag.ch
www.jaeck-ag.ch



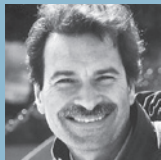
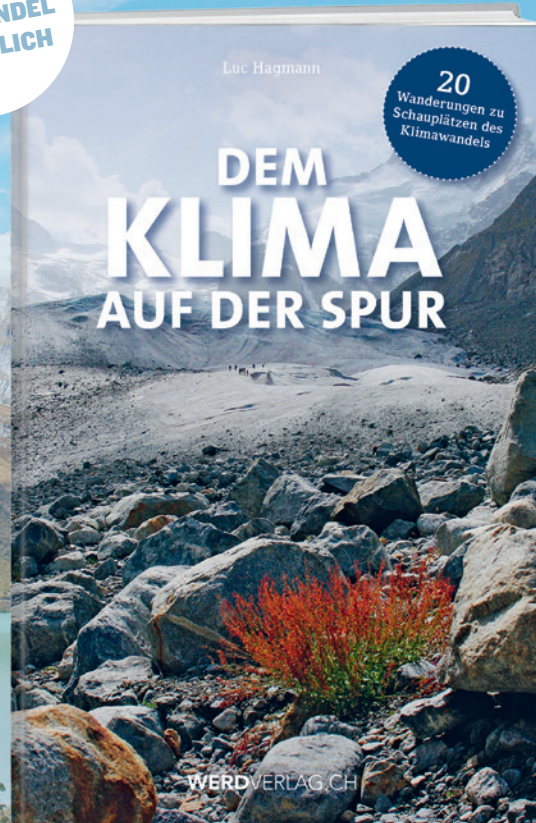


**AUCH IM
BUCHHANDEL
ERHÄLTlich**

DEM KLIMA AUF DER SPUR

Gletscherschwund, Hochwasser, Trockenheit, Hitzewellen und Kälteeinbrüche sind «fassbare» Folgen des Klimawandels. Viele Veränderungen verlaufen jedoch schleichend und sind auf den ersten Blick kaum zu erkennen: Tier- und Pflanzenarten wandern in die Höhe, Wärme liebende Exoten siedeln sich in tieferen Lagen an, Moore und Auen trocknen aus, Fische verschwinden aus Flüssen und Seen, Vögel suchen neue Lebensräume. Dieses aktuelle Wanderbuch zeigt klimatische, biologische und geologische Zusammenhänge auf, macht auf sanfte Veränderungen in der Natur aufmerksam und führt zu spektakulären Schauplätzen des Klimawandels.

Autor: Luc Haggmann
204 Seiten, 14 × 21 cm, gebunden, Hardcover
ISBN 978-3-03922-015-1
CHF 39.-



Nach dem Publizistik-Studium arbeitete Luc Haggmann als Journalist, Redaktor und Fotograf für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie für internationale Umwelt- und Entwicklungshilforganisationen wie Greenpeace, WWF und Unicef. Im Werd & Weber Verlag hat er mehrere Ausflugs-, Wein- und Wanderbücher veröffentlicht, zuletzt «Naturpärke erwandern».

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Dem Klima auf der Spur» zum Preis von je CHF 39.- (inkl. Versandkosten).
978-3-03922-015-1

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Keramik ist kinderfreundlich!



Der vielfältige Bodenbelag passt zu jedem Bau- und Wohnstil



Sie können ein Haus erwerben und wollen die Bodenbeläge erneuern? Die Bodenbeläge sollen langlebig sein und die Strapazen Ihrer Kinder überstehen? Was tun? Die beste Variante lautet: Keramik. Bodenfliesen sind zeitlos schön, repräsentativ und passen dank der Vielfalt an Formaten, Farben und Oberflächen zu den verschiedensten Bau- und Wohnstilen. Zudem hat die Keramik viele praktische Vorteile. Stellen Sie sich vor, Ihre Kinder kommen vom Garten direkt ins Haus und vergessen die schmutzigen Schuhe auszuziehen. Wie einfach ist es da, sämtliche Spuren von Sand, Gartenerde oder Regenwasser auf dem Keramikboden zu entfernen ohne dass Kratzer oder Feuchtigkeitsflecken entstehen. Weder Duplo- oder Legosteine, noch Holzklötze, Puppenstuben oder Autorennen mit Spielzeugautos können den robusten Oberflächen der keramischen Bodenbeläge etwas anhaben. Die Kinder können sich ganz dem Spielen hingeben und Sie müssen sich keine Sorgen machen. Ein wesentlicher Vorteil von Keramik ist die Farb- und Lichtechtheit. Die Kinder werden älter, haben andere Bedürfnisse und Wünsche. Sie wollen das Zimmer dem Alter anpassen und benötigen neue Möbel oder stellen diese lediglich um. Wo andere Bodenbeläge aufgrund des Lichteinflusses oder der Standflächen von Möbel Spuren hinterlassen, zeigen die Bodenbeläge aus Keramik keinerlei Veränderungen auf.

Keramikplatten sind in ihrer Art einzigartig. Bei der Wahl Ihrer Keramikplatten gilt es zwischen persönlichem Stil und kurzfristigen Trends abzuwägen. Kaum ein anderes Material verbindet so viele Vorteile, von hygienischen bis hin zu baubiologischen Eigenschaften, wie Keramik.

Haben Sie eine konkrete Vorstellung oder eine Idee, bei deren Umsetzung wir Ihnen helfen können? Melden Sie sich!

Adrian Zurbuchen

Eidg. dipl. Plattenlegermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
Mühleholzstrasse 33
3800 Unterseen
033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch





Die Bank für jede Lebensphase

Mitten im Leben

Vertrauen Sie Ihre Zahlen unserer Bank an.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Auch bald «Mitten im Leben»?

Ryan Rossel – jung & dynamisch und doch schon «ein alter Hase» im vielseitigen Bankgeschäft

Er kann schon auf 11 Jahre Berufserfahrung zurückblicken und trotzdem sieht sich Ryan Rossel selbst noch auf der Startrampe zu «Mitten im Leben» ... vielseitig interessiert und noch wenig gebunden, aber mit genauen Vorstellungen, was dieser Lebensabschnitt mit Familie, Job und grossen Plänen bedeuten kann.

1:1 verstehen, was Kunden bewegt

Neben seinem Job als Individualkundenberater bei der Raiffeisenbank Jungfrau, in dem er schon verschiedene wichtige Prozesse und Projekte der Bank mit jugendlicher Frische begleiten durfte, geniesst gerade die Familie durch die eigene Erfahrung einen sehr hohen Stellenwert. Er weiss, wie prägend ein guter Zusammenhalt in einem «warmen Nest» als Zuhause ist. So kann er insbesondere Altersgenossen und junge Familien, die mitten im Leben stehen, bestens fachkundig begleiten und ihnen den idealen Weg zum Eigenheim, zur Vorsorge, zu Finanzierungen und guten Anlagen aufzeigen.

Gerne über den Tellerrand schauend

Als diplomierter Bankwirtschafter HF vertraut Ryan Rossel gerne auf vielseitige Fähigkeiten, die er auch in seinen Lieblingssportarten Golf und Fitnesstraining lernte – Herausforderungen anpacken, Netzwerkpflege, Konzentrationsfähigkeit, Flexibilität und eine rundum positive Einstellung. Seine grosse Liebe zur Region und zu seinem Beruf, in welchem er «Leute von hier» vertrauensvoll begleiten kann, motiviert ihn täglich im Job – ob aus dem Hauptsitz im Ost, als kompetente Unterstützung in Geschäftsstellen oder auch sehr gerne an der Front wie in der Geschäftsstelle an der Marktgasse mit direktestem Kundenkontakt. Dieser wurde dank dem System der Beratungsbank noch persönlicher.

Apropos persönlich: Ryan Rossel sieht gerade durch die verstärkte Digitalisierung und den Einsatz von Algorithmen und künstlicher Intelligenz eine grosse Chance, seinen Kunden noch besser auf den «Leib geschneiderte» Angebote machen zu können.

Ryan Rossels persönlicher Tipp: «Liebe Leute meiner Generation – sorgt jetzt vor, Ihr werdet später davon profitieren!»



Ryan Rossel

Individualkundenberater
Raiffeisenbank Jungfrau
Untere Bönigstrasse 3
3800 Interlaken
033 828 82 88
jungfrau@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/jungfrau



GIN GIN!
NEUE SORTEN BALD
ERHÄLTlich



Rugen Distillery 3800 Interlaken Tel. +41 33 826 46 46 rugen-distillery.ch swisscrystalgin.com
Bezugsquelle: drink.ch Silverbogen AG Eichstrasse 44 8152 Glattbrugg Tel: +41 52 364 22 80 info@silverbogen.com

Hunkeler in der Wildnis

Der zehnte Fall für den mittlerweile eigentlich pensionierten Kommissär



Hansjörg Schneider
Diogenes Verlag
Fr. 30.-

Judith Lüthi

Krebser AG
Aarmühlestrasse 35
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch,
www.krebser.ch

Ein friedlicher, sonniger Sonntagmorgen im Kannenfeldpark in Basel. Plötzlich schreckt ein Schrei Peter Hunkeler bei seinem ersten Kaffee auf: Eine Spaziergängerin hat hinter den Büschen einen Toten entdeckt. Auch wenn er inzwischen in Rente ist, ein Polizist bleibt ein Polizist, zumindest für seine Mitmenschen. Wohl oder übel muss Hunkeler nachsehen. Und merkt, dass er den Toten kennt: einen bekannten Journalisten und Kunstkritiker.

Krebser



**WIR WÜNSCHEN
SPANNENDE BUCHMOMENTE!**

**IHRE BUCHHANDLUNG UND
PAPETERIE IN INTERLAKEN.**

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Hunkeler in der Wildnis
Hansjörg Schneider, Verlag Diogenes
2. Die Patientin
Christine Brand, Verlag Blanvalet
3. Eiskalte Augenblicke
Viveca Sten, Verlag Kiepenheuer & Witsch
4. Vier durch vier
Arne Dahl, Verlag Piper
5. Das Haus der Frauen
Laetitia Colombani, Verlag Fischer

Top 5 Sachbuch

1. Der Delfin in der Hängematte
Valentina, Verlag Wörterseh
2. Das Kind in dir muss Heimat finden
Stefanie Stahl, Verlag Kailash/Sphinx
3. Die Bürgerliche Revolution
Markus Krall, Verlag Langen-Müller
4. Die Kraft der Demokratie
Roger de Weck, Verlag Suhrkamp
5. Weil jeder Tag besonders ist
Biyon Kattilathu, Verlag Gräfe und Unzer



PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG SCHWEIZ und seinen Anschlusswegen

Seit Jahrhunderten schon ist der Jakobsweg nach Santiago de Compostela Sinnbild für die Sinnsuche des Menschen. Dieser Pilgerweg durchquert auch die Schweiz. Der Jakobsweg führt die Pilger auf wenig befahrenen Quartierstrassen und Stadtgassen durch die Städte und die grösseren Ortschaften, viele davon mit langer Pilgertradition, an schönen Kathedralen und Stadtkirchen und beachtenswerten kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten vorbei. Kommen Sie mit uns auf eine Reise!

560 Seiten, 14,3 × 21,4 cm, gebunden, Softcover
 320 Abbildungen, 133 Karten und 117 Höhenprofile
 ISBN 978-3-85932-905-8

CHF 49.– / EUR 40.–



In Kooperation mit dem Verein Jakobsweg.ch, Walter Wilhelm und Hans-Rudolf Hänni. Der Verein hat zum Ziel, den länderverbindenden Jakobsweg zu fördern als europäischen Pilgerweg traditionell christlicher Prägung, Weg der Sinnfindung und inneren Einkehr, Weg der Ruhe und der persönlichen Entschleunigung, Weg multikultureller Begegnung und Weg zur Schaffung europäischer Identität.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Pilgern auf dem Jakobsweg Schweiz» zum Preis von je CHF 49.– / EUR 40.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-85932-905-8

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Interlaken ist gut positioniert



«Neus vo üsem Tourismus i üser Ferienregion Interlaken»

Bei allen Ungewissheiten in der Corona-Krise sind Interlaken auch in Zukunft seine touristischen Magneten gewiss: Thuner- und Brienzensee sowie die einmalige Bergwelt rund um Eiger, Mönch und Jungfrau bleiben mit Sicherheit, wo sie sind. Die unverwechselbare Natur ist seit jeher das Hauptmotiv für eine Reise nach Interlaken. In der Schweiz selbst sind viele davon begeistert.

Interlaken hat ausgezeichnete Voraussetzungen

Das ist eine grosse Chance für Interlaken und für alle Schweizerinnen und Schweizer, die schon lange die Ferienregion Interlaken besuchen wollten. Zudem hat die TOI bereits an der Mitgliederversammlung im Herbst angekündigt, vermehrt Gäste aus Europa ansprechen zu wollen. Ein Ziel, das sich mittlerweile viele andere Destinationen ebenfalls auf die Fahne geschrieben haben.

Zeit für digitale Fitness

Interlaken arbeitet derweil auch an der digitalen Entwicklung der Ferienregion weiter. Die digitale Gästekarte ist einer der nächsten Schritte. Zudem kann jeder einzelne seine digitalen Kenntnisse auffrischen. Die Plattform «interlaken.digital» bietet interessante Online-

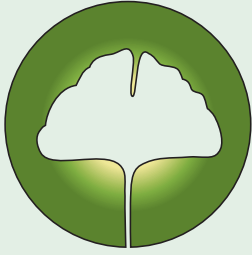
Kurse an, um die digitale Welt besser zu verstehen und die Chancen der Digitalisierung besser zu nutzen. Der Zugang ist für Mitglieder und Partner der TOI kostenlos.

Die TOI wünscht allen in der Ferienregion Interlaken von Brienz über das Diemtigtal bis nach Thun viel Kraft und Durchhaltevermögen. Jetzt erst recht wünscht sie allen erfolgreiche Zwanzigerjahre. Der Tourismus – insbesondere im breit und weltweit gut positionierten Interlaken – packt das!

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1, Postfach
3800 Interlaken
033 826 53 00
mail@interlaketourism.ch
www.interlaken.ch

Interlaken Tourismus (TOI) informiert an dieser Stelle über seine Tätigkeiten im Dienste der Gäste und für uns Einheimische.



Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 · 3800 Interlaken · Telefon 033 821 29 60
info@gesund-homoeopathie.ch · www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alledem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. **Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.**

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

- dipl. Homöopath SHI
- Mitglied Homöopathie Verband Schweiz (HVS)
- Eidg. Dipl. Homöopath

Von allen Krankenkassen anerkannt.



VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE



ZEIT, UMSCHALTEN.

**DER NEUE VOLVO XC40 PLUG-IN HYBRID.
MIT REIN ELEKTRISCHEM FAHRMODUS IM ALLTAG.**

Der Volvo XC40 geht seinen ganz eigenen Weg. Jetzt auch mit Plug-In Hybrid Technologie und drei nützlichen Fahrmodi. So sind Sie im Alltag elektrisch und vollkommen emissionsfrei unterwegs. Gleichzeitig sind Sie auf längeren Strecken völlig flexibel.

AB SOFORT MIT 12 MONATEN GRATIS-STROM*

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN.
VORAB IN AUGMENTED REALITY ENTDECKEN
UNTER VOLVOCARS.CH/XC40HYBRID

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

* Bei Kauf eines neuen Volvo Plug-In Hybrid bis zum 30. Juni 2020 bei einem offiziellen Volvo Vertreter. Gültig für Fahrzeuge, die im Abrechnungszeitraum, der frühestens in der KW 23/2020 beginnt, ein ganzes Jahr gefahren werden. Einmalige Rückerstattung der Kosten für das Stromtanken nach Ablauf des Jahres. Die Abrechnung erfolgt ausschliesslich über die VolvoOnCallApp und unter Berücksichtigung des tatsächlichen, in der VolvoOnCallApp ausgewiesenen Stromverbrauchs (Pure Mode) zu einem Ansatz von 25 Rappen/kWh. Die Erstattung erfolgt über die VolvoOnCallApp. Nicht gültig für Mietwagen. Gültig bis auf Widerruf. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildete Modelle enthalten ggf. Optionen gegen Aufpreis.

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause



Meino

- 6 Monate alt
- Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt
- Sehr schüchtern
- Meino ist ein junger, lustiger und verspielter Kater. Er ist noch sehr schüchtern und möchte in ein neues Zuhause einziehen, wo man ihm genug Zeit gibt um Vertrauen zum Menschen zu fassen. Er wäre auch als Zweitkatze geeignet. In einem ruhigen Haushalt ohne Kinder würde es ihm gefallen.



Baschi

- 2 Jahre alt
- Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt
- Zutraulich
- Auslaufgewohnt
- Baschi ist ein problemloser, lieber Kater, der Streicheleinheiten mag. Er wäre bei Personen, die viel Zeit für ihn haben, bestimmt glücklich. Baschi möchte als Alleinkatze in einem Haushalt leben. Er braucht Auslauf in einer verkehrsberuhigten Gegend

Alle Katzen werden mit einem Schutzvertrag und gegen eine Übernahmegebühr abgegeben.

Ab Juni/Juli werden auch wieder Jungtiere zu uns kommen.



Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen
033 823 80 08, info@giselahertig.ch
Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

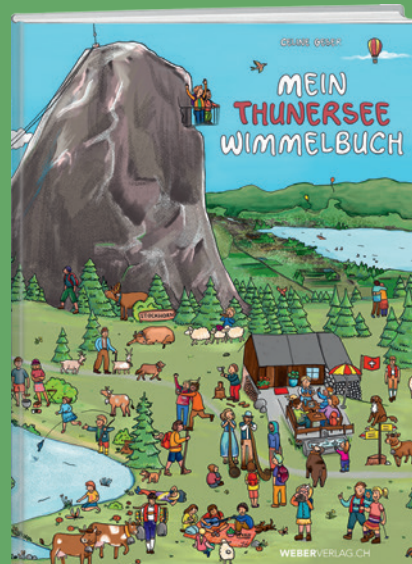
Ihre Spende hilft den Tieren in unserer Region.
Herzlichen Dank.

Postfinance Konto: 87-466873-1



MEIN THUNERSEE WIMMELBUCH

Lernen Sie die Thunersee-Region von einer neuen Seite kennen! In den farbenfrohen und lebendigen Illustrationen von Celine Geser erwachen bekannte Szenerien rund um den Thunersee zum Leben. Die Bilder wimmeln von traditionellen und typischen Motiven des Berner Oberlandes, aber bei genauerer Betrachtung entdeckt man auch die eine oder andere Kuriosität oder gar ein kleines Geheimnis! Auf Jung und Alt warten spannende Ausschnitte von Landschaft, Mensch und Tier rund um den Thunersee.



Celine Geser lernte und arbeitete an der «F+F Schule für Kunst und Design Zürich» als Illustratorin und Grafikerin. Fasziniert von der wilden Natur und fremden Kulturen, machte sie sich 2010 auf eine Entdeckungsreise durch Südamerika. Sie entschied sich, vorerst zu bleiben und lebte fünf Jahre in den malerischen Anden Ecuadors. Sie ist die Gründerin von Celine Geser Illustration & Design Studio. Seit November 2015 lebt sie mit ihrem Hund Maly wieder in der Schweiz, im Zürcher Oberland.

Autorin: Celine Geser
Format 21,5 × 28,7 cm, gebunden, Hardcover,
20 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-03818-233-7
CHF 25.–

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «MENSCH, TIER!»
zum Preis von je CHF 39.– (exkl. Versandkosten).
ISBN 978-3-85932-878-5

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

WEBER-VERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch



Elektrofachgeschäft
und Küchenbau

Kaffeemaschine ausgestiegen?

Über unseren Reparaturservice
bekommen Sie schnelle und
kompetente Hilfe: **033 822 21 90**



Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen-Interlaken
T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



Einmaliges Wandergebiet
Themenweg • Monstertrotti

Winterwandern • Schlitteln
Schneeschuhtouren



Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn
Télécabline
Cablecar



Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

Geniessen Sie den Bergfrühling bei uns!

Oberhofner

Seeklima und Alpensonne

Verkauf und Degustation von Weinen und Spirituosen
jeden Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Rebbaugenossenschaft Oberhofen
Alter Oberländerweg 1, 3653 Oberhofen
Tel. 033 243 15 65
www.oberhofner.ch




Muttertag 2020



ATELIER
HANDWEBEN

Marianne Estermann
Atelier Handweben
Postgasse 11
3800 Interlaken
+41 79 483 02 33
info@atelierhandweben.ch
www.atelierhandweben.ch

Zum Muttertag:
– Gutschein
– Webkurs für die Mutter *
– Bestellungen sind jederzeit möglich

* nach der Wiedereröffnung
des Ateliers

elektro
brunner ag

bringt Licht ins Dunkle ...

**innovativ
kompetent
flexibel**

... seit 1902 für Sie da.

Elektro Brunner AG
Aarmühlestrasse 23
3800 Interlaken
info@elektrobrunner.ch
033 822 17 35



OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Schuhreparaturen | Korrekturen | Bequemschuhe

**ALS ERBRINGER VON MED. DIENST-
LEISTUNGEN SIND WIR WEITERHIN
FÜR SIE DA. (Z.B. EINLAGEN, HILFSMITTEL, USW.)**



Tel. 033 654 98 08
www.orthomedio.ch





THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST



Begegnungs-
quelle



Sonja Binoth
Thomas Rubin

Amman-Hofer-
Platz
Jungfraustr. 45
3800 Interlaken
033 823 30 35

«Jeder Mensch verdient einen
Abschied in Würde.»

Gemeinsam auf Lebenswerte zurückblicken.

thomasrubin.ch

[begegnungs-
quelle.ch](http://begegnungs-
quelle.ch)





Setzlings- und Pflanzenmärkt

Original - Regional - Phänomenal
Ihr Ort für lokale Produkte.

Angebot:

- Setzlinge, Stauden, Saatgut
- Produkte der Alpenkräuterei von der Alpenen Permakultur Schweibenalp

Wo

Beim Swiss Mountain Market

Wann

Samstag, 23. Mai 2020, 10 bis 17 Uhr



SCHWEIBENALP
Alpine Permakultur
Bildung • Forschung • Betrieb

Swiss Mountain Market

Der Laden für regionale, gesunde Spezialitäten wie Käse, Kräutertee, Trockenfrüchte, Dinkel-Mehle, Gewürze, Konfitüre etc.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 bis 12 und 13.30 bis 18.30

Samstag 10 bis 16 Uhr

Verein

Swiss Mountain Market

Höheweg 133, 3800 Interlaken

033 841 12 30

www.mountain-market.ch



**AUF DAB+
ONLINE-STREAM
BeO-APP!**

Deinem Körper etwas Gutes tun!

BeO-Gesundheits-Monat: MO-FR um 16:15

Im Monat Mai hast Du täglich die Chance 1x **Bodylotion** und 1x **Gesichtscreme** von **MinPlantis** zu gewinnen.
Radio BeO hören – mitmachen & gewinnen!

Radio BeO
www.radiobeo.ch

DROGERIE FEBERHART
Dr. Schwabstr. Zentrum, 1700 Entschlen

vo hier für hier



Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

*Krankenkassen
anerkannt*

**Lebensqualität für Senioren
& Entlastung für Angehörige**

- ◆ Unterstützung im Haushalt beim Kochen sowie beim Einkauf
- ◆ 2 bis 24 Stunden flexibel für Sie da
- ◆ Fest zugewiesene Betreuende aus Ihrer Region
- ◆ Demenz- und Palliativbetreuung
- ◆ Unterstützung in der Grundpflege

Kostenloses Beratungsgespräch
Rufen Sie uns unverbindlich an: 033 847 80 60
Home Instead Berner Oberland
www.homeinstead.ch



**杏林 CHINA MEDIZIN
INTERLAKEN**

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



**Gratis Puls-/Zungendiagnose
nach den Methoden der TCM**

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisschule Keller
Sport und Spass
für Gross und Klein



Martin Keller
Geschäftsführer

Verschiedene Spielunterlagen
bei uns können Sie ganzjährig auf Sandbelag (French Court) und auf Teppich mit Granulatbelag Tennis spielen!

Angebote mit Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder ab 5 Jahren
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch

Meyenmärit-Fescht? Corona gibt den Ton an...

Samstag, 30. Mai 2020, traditioneller Warenmarkt mit Märitfescht in der Altstadt Unterseen?



Traditioneller Warenmarkt und Märitfest auf dem Stadthausplatz

«Mier nämes wies chunt» sagte ein alter Stedtler zu mir und schaute sich auf dem verlassenem Stadthausplatz um. Es geht uns im Stedtlileist wie allen, die etwas auf die Beine stellen – ob kulturell oder aus Tradition – wir wissen nicht wohin die Reise geht. Ob ein Warenmarkt, ein Märitfescht wie wir es gewohnt sind Ende Mai stattfinden kann, ist zurzeit nicht voraussehbar. Was wir aber versprechen können, sobald sich Corona aus dem Stedtl verabschiedet hat sind wir wieder da. In alter Frische und mit vollem Elan werden wir gemeinsam mit Ihnen unsere Altstadt aus dem Corona-Tiefschlaf aufwecken...

Für alle Fälle, reserviert Euch den Tag für den Meyenmärit: Samstag, 30. Mai 2020.

«Nützt's nüt so schad's nüt...»



Gartenbau
Gartenpflege
Baumschule



079 908 93 69

 SEEBURG GARTENBAU
www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten
im Innen-
und Aussenbereich



079 138 85 51

 SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen
Umzüge
Grundreinigung
Abholservice
Demontage
033 845 84 27



Untere Bönigstrasse 46
3800 Interlaken
www.boedelibrocki.ch




akupunktur &
osteopathie

- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training



Marcel Schaffer



Franz Bauer

Kammstrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



VERLEGEN SIE IHR HOMEOFFICE INS HOTEL

Nutzen Sie unsere Businesszimmer
mit Balkon und Klimaanlage als Büro

Tages-Office von 08:00 bis 18:00 Uhr
(Zeiten veränderbar mit Übernachtungsoption für exklusive Rate)

- kostenfreie W-LAN Zugänge
- Telefonanschluss
- 2 Flaschen Wasser, Nespressomaschine, Teebreiter und Minibar stehen auf Zimmer zur Verfügung.
- Parkplatz für Ihr Auto
- Frühstück, Zwischenverpflegung mit Snacks, Obst und Getränke ins Zimmer (gegen Aufpreis)

Preis: 80 CHF / Tag

Angebot gilt nicht für Personen, welche sich in Selbstisolation oder Quarantäne begeben müssen. Nur für gesunde Personen

ROYAL ST. GEORGES ***** SUP

HÖHEWEG 139 - 3800 INTERLAKEN - Tel. 033 822 75 75
www.MGALLERY.com - E-Mail: h8983@accor.com



SCHMIEDE AG
vonallmen-schmiede.ch

Metallbau

Hufbeschlag

3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 19 73

IHR PARTNER FÜR

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Balkone
- Windschutz & Trennwände
- Beschattungen usw.

Kennen Sie die Region?

Wo ist das?



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 4x einen Gutschein im Wert von 50.- vom Werd & Weber Verlag.

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen des Ortes als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 11. Mai 2020
Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung März

Der gesuchte Ort war:
[Harder Kulm Interlaken](#)

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Rudolf Jäggi, Matten
Peter Vögeli, Matten
Therese Müller, Matten
Mina Meyes, Interlaken



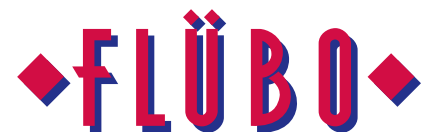
Foto: ©Christian Fischbacher Co. AG



Foto: Hain



Foto: ADO Goldkante



Haus für schönes Wohnen

eidg. Dipl. Bodenlegermeister

Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64

www.fluebo.ch



Grill Aktion



Schmecke den Unterschied. Denn der Spirit wird dein Leben verändern. Der Gasgrill Spirit Original E-210 passt auf eine Terrasse oder einen Balkon und damit in jeden Haushalt. Nie war es einfacher, zu grillen. Seitentische ab klappbar!

Spirit E-210 Original jetzt nur Fr. 679.-



= inklusive **GRATIS** Montage & Lieferung
(im Wert von Fr. 290.-)



www.haushalt-voegeli.ch



Gebr. Vögel AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



*Wir sind ein
Platinum-Betrieb!*

STEINER & SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMINÉEBAU GMBH

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?

GERNE BERATEN WIR SIE BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL DER KERAMISCHEN-
/NATURSTEINPLATTEN, VINYL-/ LAMINATBÖDEN UND BEI DER AUSWAHL EINES
KAMINOFENS, CHEMINÉE ODER OUTDOOR FEUERSTELLE SOWIE NATUROFLOOR
ODER VERPUTZE.



LEHRSTELLE FREI ALS
PLATTENLEGER-/IN EFZ
AB AUGUST 2020



EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN, T 033 822 35 34
INFO@STEINER-SOEHNE.CH, WWW.STEINER-SOEHNE.CH
AUSSTELLUNG EICHZUN 1

Veranstaltungen

April 2020

Die Veranstaltungsdaten können für die **Ausgabe Mai 2020** bis **Freitag, 10. April 2020** an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00
veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder
Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80
info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Alle rot markierten Veranstaltungen sind abgesagt oder verschoben.
Bei allen orange markierten Veranstaltungen sind keine weiteren Informationen bezüglich der Durchführung bekannt.

AUFGRUND DER
AKTUELLEN
SITUATION SIND ALLE
ANGABEN OHNE
GEWÄHR!

AUSSTELLUNG, FÜHRUNG

Samstag, 23. Mai

Wildkräuter-Führungen auf der Schweibenalp

10.50 bis 13 Uhr

Zentrum der Einheit Schweibenalp,
Brienz, alpine-permakultur.ch

Samstag/Sonntag, 23./24./30. Mai
«damals und heute» - Dorfansichten
im Wandel der Zeit

13 bis 17 Uhr

Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil.

Samstag, 30. Mai

Frühlingsverkauf und Führung durch die Alpine Permakultur Schweibenalp

10 bis 16 Uhr, Zentrum der Einheit
Schweibenalp, Brienz BE,
alpine-permakultur.ch

Täglich

Kunstaussstellung – Hansueli Urwyler

JungfrauPark Interlaken
urwyler-hansueli.ch

Jeden Mittwoch,

Geführter Dorfrundgang in Brienz

9.30 bis 11.30 Uhr, Brienz Tourismus

Täglich

ABGESAGT: Kunst im Haus im Hotel Metropole

Interlaken

GASTRONOMIE, KULINARIK

Samstag, 16. Mai

Pizzaplausch mit musikalischer Unterhaltung

Mehrzweckgebäude Wydi,
Beatenberg, mg-beatenberg.ch

GÄSTEEXKURSION, KINDERPROGRAMM

Dienstag, 26. Mai

Värslimorgen in der Bibliothek in Bönigen

ab 10 Uhr, Schulhaus Bönigen
boenigen.ch

Mittwoch, 27. Mai

Vorlesetag in der Bödeli Bibliothek

ab 16 Uhr, Bödeli Bibliothek,
Unterseen, boedeli-bibliothek.ch

Täglich

Stallvisite bei der Familie Brunner

ab 17 Uhr, Roland Brunner, Habkern.

MUSIK

Samstag, 2. Mai

ABGESAGT: Klassisches Konzert Jubiläum «20 Jahre Leonardo Muzii»

19.30 bis 20.15 Uhr

Kirche Unterseen
orchesterverein-interlaken.ch

Samstag, 9. Mai

JENDA (Eddie Vedder Tribute) im A'dam

ab 18 Uhr, Brienz, adambrienz.ch

Samstag, 9. Mai

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Bönigen

ab 20 Uhr, Mehrzweckhalle Bönigen
mgboenigen.ch

Sonntag, 10. Mai

Matinéekonzert der Musikgesellschaft Bönigen mit Jubilaren Ehrung

ab 10.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Bönigen, mgboenigen.ch

Samstag, 16. Mai

Sommerkonzert Musikverein Interlaken Unterseen

ab 19.30 Uhr

Sekundarschule Interlaken, mviu.ch

Donnerstag, 21. Mai

Revolutionär, Visionär, Romantiker – Beethoven-Triozyklus Konzert I

ab 18 Uhr, Grandhotel Giessbach,
Brienz, classicpoint.net

Freitag, 22. Mai

Revolutionär, Visionär, Romantiker – Beethoven-Triozyklus Konzert I

ab 18 Uhr, Grandhotel Giessbach,
Brienz, classicpoint.net

Freitag, 22. Mai

Andrea Bignasca

20 bis 22 Uhr

,TOPOFF Kulturzentrum Interlaken,
topoff.ch

Samstag, 23. Mai

Revolutionär, Visionär, Romantiker – Beethoven-Triozyklus Konzert I

ab 18 Uhr, Grandhotel Giessbach,
Brienz, classicpoint.net

Sonntag, 24. Mai

Revolutionär, Visionär, Romantiker – Beethoven-Triozyklus Konzert I

ab 11.30 Uhr, Grandhotel Giessbach,
Brienz, classicpoint.net

Curling-Bistro

Öffnungszeiten
Do bis Sa 14:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag 12:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch – Ihre Gastgeber
Urs & Adrian Frey

079 715 52 56
freyurs@kostuem-frey.ch

Eissportzentrum Jungfrau
Tellweg 7, 3800 Matten

Seite Graphic Design 218/19

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hoergeraete-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

PLÜSS metallbau

Plüss Metallbau
Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch

OEHRLI AG
Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken
Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)



BEO-Storen GmbH

Heidi und Markus Fuchs
Renggliweg 5 Telefon 033 821 24 37
3806 Bönigen www.beo-storen.ch

Frühlingsträume ...

Sonnenstoren	Sonnensegel	Pergola
Wintergarten	Lamellenstoren	Rolladen
Alufensterläden	Insektenschutzgitter	Plissee

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus.

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00



033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

**Frühlingszeit ist Bärlauch Zeit.
Diverse Artikel bei uns erhältlich.**



PODOLOGIE

Med. Fusspflege
Fabienne Gafner-Grossenbacher
Hälteli 393 B, 3803 Beatenberg
079 784 96 70, www.podologiegafner.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch, Freitag und Samstag
Auch Hausbesuche möglich!

LESUNG, VERSAMMLUNG, VORTRAG, KURSE

Dienstag, 5. Mai

VERSCHOBEN: 7. Vorsorgeforum Interlaken

Lindner Grand Hotel Beau Rivage,
Interlaken, biehler-stiftungen.ch

Mittwoch, 6. Mai

Vortrag Schlafstörungen überwinden 18.30 bis 20 Uhr

Naturheilzentrum Oberland, Interlaken,
naturheilzentrum-oberland.ch

Donnerstag, 21. Mai

Tanznachmittage im Kursaal Interlaken

14 bis 18.30 Uhr, Kursaal Interlaken
be.prosenectute.chl

Donnerstag/Freitag, 28./29. Mai

VERSCHOBEN: 2./3. September Montreux- Swiss Economic Forum

Casino Kursaal, Interlaken.
swisseeconomic.ch

Samstag, 30. Mai

Alfa Romeo Passion Meeting

10 bis 17 Uhr, JungfrauPark Interlaken
make-gmbh.ch

MÄRKTE

Samstag, 2. Mai

Kräutermarkt Brienz

8 bis 16 Uhr

Dropa Drogerie Haslebacher, Brienz
alpine-permakultur.ch

Samstag, 9. Mai

Floh- und Kreativmarkt in Iseltwald

11 bis 15 Uhr

Dorfplatz, Iseltwald, harzis.ch

Samstag, 9. Mai

Blumenmarkt in Iseltwald

Dorfladen Iseltwald

Samstag, 30. Mai

Matten-Märit

8 bis 16 Uhr, Vis à vis Coop Matten

Samstag, 30. Mai

Meyenmärit

Unterseen, stedtltreist.ch

SPORT

Samstag, 2. Mai

See-Trail-Marathon

Bönigen, seetrailmarathon.jimdo.com

Montag-Sonntag, 11. bis 19. Mai

Rafting-Festival - Versammlung der Swiss Rafting Guides

Interlaken, Wilderswil und Gsteigwi-
ler, auf der Lütschine

swissraftingfederation.ch

THEATER, BÜHNE

Immer Mittwoch bis Sonntag

ABGESAGT: Stadtkeller Unterseen - Stedtlitheater

stadtkeller-unterseen.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebbligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Dominic Siegrist, Julian Spycher, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Dominic Siegrist, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskonzents Interlaken
Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Interlaken,
PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35;
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli,
Tel. 079 632 76 70

Titelseite Peter Wenger
Foto Erich Häslar, Interlaken

Druck Swissprinters AG
ISSN 1662-0984
Auflage 20900 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe Juni 20
erscheint am Freitag, 29. Mai 2020.
Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 11. Mai 2020
Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online - weltweit:
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad



Verspielte Stunden am Fusse des Kilimandscharo im Herbst 2017 mit den treuen Gefährten Simba und Chinook.

«Heute darf ich sagen, Tansania hat mich gestärkt.»

Keeoma Fischer verbrachte einen intensiven Lebensabschnitt fernab der Heimat. In Tansania war sie in diverse Projekte involviert und lebte am Fusse des Kilimandscharo. Heute ist sie wieder sesshaft im Berner Oberland. Wir haben sie getroffen und über ihre Erfahrungen gesprochen.

Keeoma, vor ziemlich genau vier Jahren durften wir dich schon einmal interviewen. Nun bist du wieder im Berner Oberland sesshaft. Wie geht es dir heute?

Mir geht es sehr gut, danke. Vor unserem Gespräch habe ich das Interview von damals nochmal gelesen. Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen – und doch so weit weg. Ich habe eine sehr intensive Zeit erlebt, das hätte ich mir wohl zur Zeit des ersten Interviews nicht vorstellen können. Viele Hochs und Tiefs begleiteten mich die letzten Jahre. Eine Zeit, die mich stark prägte und ich niemals missen möchte.

Was nimmst du aus deiner Zeit in Tansania mit?

Viel wertvolle Lebenserfahrung. Ich habe mich in dieser Zeit besser kennengelernt und sehe dadurch einiges anders als damals. Natürlich entsprach einiges nicht den Erwartungen, die ich zu Beginn meines neuen Lebensabschnittes in Tansania hatte.

Was war anders, als du es damals erwartet hast?

Grundsätzlich habe ich versucht, meine Erwartungen so gering wie möglich zu halten. Als ich das erste Mal vor ziemlich genau fünf Jahren im Flugzeug Richtung Ostafrika sass, war mir schon mulmig zumute. Ich hatte wenig Ahnung, was mich er-

wartet. Die ersten Monate waren unbeschwert, alles war neu und wunderbar. Irgendwann trat der Alltag ein, der dann die ersten Unannehmlichkeiten mit sich brachte. Nebst dem privaten Einblick in eine wunderschöne Kultur bekam ich unter anderem ein anderes Verständnis für Entwicklungshilfe und die Problematik, die der Westen in diese Länder einbringt.

Inwiefern hat sich dein Verständnis für Entwicklungshilfe verändert?

Zum heutigen Zeitpunkt bin ich der Überzeugung, wir Westler sollten viel weniger das Recht haben, uns mit Entwicklungshilfe einzumischen, um damit mehr die Selbstständig-

keit dieser Länder zu fördern. Ich glaube, damit würde die Armut stark reduziert werden. Diese Gewissheit bekam ich spätestens dann, als ich einer tansanischen Freundin half, ihre lokale Non-Profit-Organisation aufzubauen. Wir haben mit einem Schweizer Verein Spendengelder als Starthilfe gesammelt und jetzt lebt die Organisation selbstständig in Tansania. Es geht auch ohne die totale Abhängigkeit aus dem Westen. Nur leider gerät dies immer wieder in Vergessenheit. Das schnelle und unverbindliche Geld aus dem Westen siegt im Wettkampf um Nachhaltigkeit. Und diese verlieren wir dabei vollständig aus den Augen.

Das muss eine ziemlich ernüchternde Erkenntnis gewesen sein.

Das war es tatsächlich. Ich war enttäuscht. Enttäuscht vom «entwickelten» Westen. Dennoch bin ich froh, diese Erkenntnis früh gewonnen zu haben und nicht erst in zehn Jahren. Tatsächlich half es mir, vieles besser zu verstehen. Wenn ich zum Beispiel feststellte, dass eine neue Freundschaft nur entstand, weil ich ein bleicher «Pinggel» bin und vielleicht etwas Profit rausspringen könnte, konnte ich frühzeitig vom Zug in Rich-

«Africa doesn't need me. I need Africa. I have so little to teach compared to what Africa teaches me.»

tung einer verpflichtenden Freundschaft abspringen und mich dadurch schützen. Ich gewann grosses Verständnis für diese Art von Denkweise und lernte damit umzugehen.

Womit hat dich Tansania, abgesehen davon, besonders geprägt?

Ich wollte gerade vorschlagen, lass uns die Schattenseiten verlassen und uns der Sonne zuwenden. Denn die sonnigen Seiten nehmen dann doch die Oberhand.

Ich habe ein Zitat, das ich hier gerne teilen möchte.

«Africa doesn't need me. I need Africa. I have so little to teach compared to what Africa teaches me.»

«Afrika braucht mich nicht. Ich brauche Afrika. Ich habe so wenig zu lehren im Vergleich zu dem, was Afrika mich lehrt.»

Und genau danach habe ich in Tansania zu leben versucht. Ich habe

mich von Anfang an nie berechtigt gefühlt, jemandem etwas über das Leben zu erzählen oder gar zu sagen, wie er seines zu leben hat. Ich habe mich dazu entschieden zuzuhören, was andere über das Leben erzählen. Das Leben in einer anderen Kultur mit anderen Weltansichten. Dadurch bekam ich viel intensivere Einsichten, mein Horizont erweiterte sich und ich durfte teilnehmen am Ganzen, auch wenn ich nie vollständig dazugehört habe. Dafür sind wir dann womöglich doch zu verschieden.

In meinem ersten Interview habe ich erwähnt, dass ich etwas von meiner Stärke weiterreichen will. Das konnte ich bestimmt im kleinen Rahmen tun, womöglich in alltäglichen Begebenheiten. Jedoch sage ich heute, dass es Tansania war, das mich gestärkt hat. Ich bin selbstbewusster zurückgekehrt und fühle mich sehr wohl in meiner Haut.

Keeoma Sarah Fischer


Jahrgang: 1991

Zivilstand: verheiratet

Hobbys: SUP, Wandern,
Schreiben und das Leben geniessen,
denn es ist schön!

Webseite: www.keemasgedankenwelt.wordpress.ch



Greif- glied von Polypen	Unge- ziefer	Jassart	Hochruf	Fluss durch Bern	grösste Ausstel- lung Berns	Abk.: Alpen- transit- börse	Abk.: Regie- rung	klug, gewitzt (engl.)	franzö- sisch: Brücke	unbe- stimmt- er Artikel	
Hinter- rhein- Zufluss				ma- schinen- lesbare Schrift							
Berg bei St. Moritz (Piz ...)			Kinder- krank- heit						Lilien- gewächs, Heil- pflanze		
Aare- Zufluss bei Bern				nicht beachtet, wegge- schoben							
				<div style="text-align: center;"> <p>THUNERSEE SWITZERLAND BROTMESSER</p> <p>DAS THUNERSEEKNIFE IST EINE AUSSICHT UND EIN RÜCKBLICK.</p> <p>Eine Erinnerung. Ein Gefühl. Eine Idee, die an einem wunderschönen, klaren Morgen aus dem Nebel auftauchte. Dass man mit dieser Idee Brot schneiden kann, ist nebensächlich. Viel wichtiger ist das tausendfache Wieder- erleben der Emotion. Jeden Tag.</p>  <p><i>Thunersee</i> 89.- CHF inkl. MwSt.</p> <p>33 cm</p> <p>panorama knife</p> <p>JETZT BESTELLEN. www.thunersee-knife.ch info@thunersee-knife.ch</p> </div>			Pfand	Kinder- lähmung (Kurzw.)	Ort vis- à-vis Brunnen (UR)		
genug (ital.)	Nacht- greif- vogel	kaufm.: tatsäch- licher Bestand					nieder- länd. Name der Rur				
Vorort von Bern							Titelfi- gur bei Johanna Spyri	kurz für Elektri- zitäts- werk	berühm- teste Vampir- figur		
gebaltete Hand	Bauwerk in Brüssel	Gebiet im Kt. Bern									
Halb- insel Ost- asiens	Maas- Zufluss	sibir.- mongol. Grenz- gebirge					Ort süd- östlich von Bern				
							Ort bei Bern (Flug- hafen)	Gebirge zw. Euro- pa und Asien	Altbun- desrat (Joachim) † 1879		
Verband- stoff			Stadt im Berner Oberland				Kanton	weibl. Mär- chen- gestalt	Fraktur		
			Schweizer Maler und Dichter † 1976						natur- farben		
See- räuber	Gemüts- art, Veran- lagung									eng- lische Bier- sorte	
halb- lange Kleidung			zu keiner Zeit			die Pole betref- fend					

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Thunerseeknife
im Wert von Fr. 89.-

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo/
BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben
Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Na-
men und Adresse an:
wettbewerb@weberag.ch.

Teilnahmeschluss: Montag, 11. Mai 2020

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort April: Blumenwiese

Gewinner: Heinrich Müller, Unterseen

Lösungswort Kreuzworträtsel Mai 2020

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Du erwähnst deine Rückkehr. Hast du vor, länger hierzubleiben?

Ja. Das Abenteuer Tansania ist vorerst beendet und das Leben findet derzeit wieder sesshaft im Berner Oberland statt. Stets aber wird dieses Land ein grosser Bestandteil meines Lebens bleiben und ich werde bestimmt regelmässig mit meiner Familie dahin zurückkehren.

Wie fühlt es sich an, wieder in der Schweiz zu sein?

Relativ zügig bin ich wieder in den Alltag eingestiegen und merke laufend, wie anders ich viele Alltagsthemen in der Schweiz wahrnehme. Am meisten Mühe bereitet mir das hiesige Konsum- und Wegwerfverhalten. Ich habe mich an das einfachere Leben gewöhnt und es erfüllt mich viel mehr. Noch jetzt überfordert

mich diese masslose Auswahl und stetige Verfügbarkeit. In solchen Momenten vermisse ich die kleinen Läden, den lokalen Markt oder den Metzger um die Ecke, der nur so lange geöffnet hatte, bis die eine ge-

«Es geht auch ohne die totale Abhängigkeit aus dem Westen.»

schlachtete Kuh bis auf die letzte Klaue verkauft war. Überfluss versuche ich zu vermeiden und fühle mich sehr gut damit.

Das Schweizer System schätze ich dafür umso mehr. Ich bin froh und dankbar für die Sicherheit und Beständigkeit, die wir hier geniessen dürfen. Auch regelmässig Strom und eine warme Dusche zu haben, ist doch wieder ganz schön. Und der Käse natürlich, was habe ich einen guten alten Bergkäse vermisst!

Keeoma, vielen Dank für deine ehrlichen Gedanken. Was hast du geplant für die Zukunft?

Da steht einiges auf dem Programm, erstmal in der Schweiz. An Wünschen und Träumen mangelt es mir zum Glück nie. Auch Tansania spielt darin eine tragende Rolle, ganz fertig bin ich damit wahrscheinlich nie. Ich bin auf jeden Fall gespannt, was das Leben noch für uns bereithält!

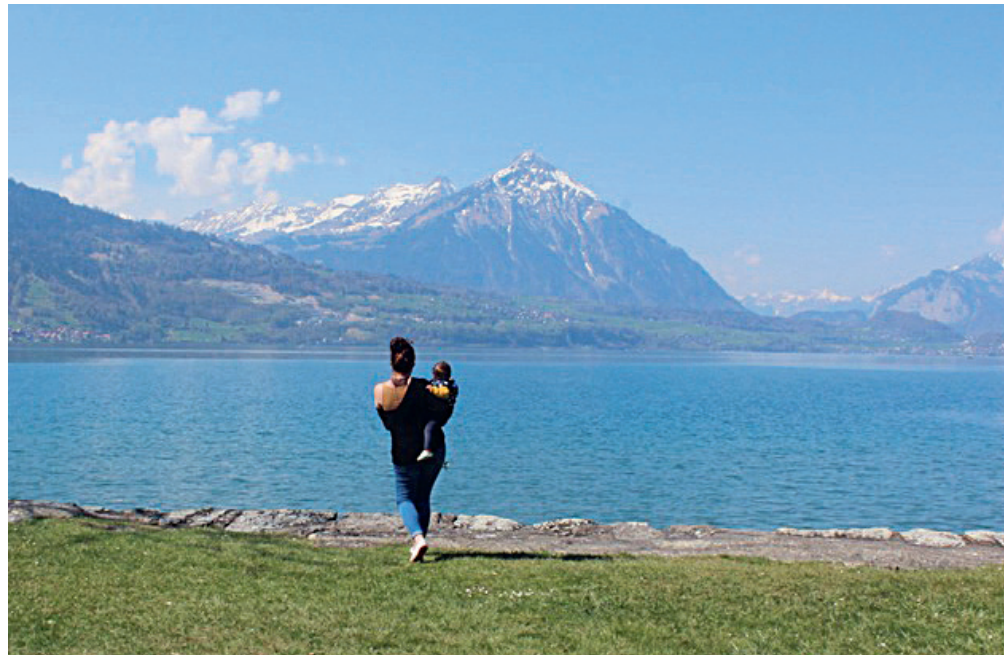


Bild: Der Niesen lässt in solchen Stunden an den Kilimandscharo erinnern.

Anekdote

Es war irgendwann im Herbst 2016. Mit zwei Freundinnen begab ich mich auf einen Roadtrip an die Küste Tansanias. Unterwegs, irgendwo im nirgendwo, hatten wir eine Panne. Die Motorhaube sprang bei voller Fahrt auf und knallte gegen die Windschutzscheibe. Mit einem Bikinioberteil konnten wir die Motorhaube befestigen und fuhren mit etwa 30 km/h zum nächsten Dorf. Wir verbrachten den halben Nachmittag da, tranken mit dem Garagist Soda, lachten über die Reissfestigkeit eines Bikinis und bestaunten den Kilimandscharo aus der Ferne. Dieses entschleunigte Leben ist schön!

Text: Patrick Leuenberger
Bilder: Patrick Leuenberger/ Erich Häslar

Coronakrise zum Ersten, zum Zweiten, zum Wievielten?

Während dem «Lockdown» Mittel und Wege finden, einander zu helfen



Christa Bigler
Meiringen

Wenn ich diesen Artikel schreibe, sind wir mitten im «Lockdown» und zwar schon seit mehr als 3 Wochen. Nichts ist wie vorher, das Leben hat sich komplett verändert. Es schüttelt uns gewaltig durch. Jede Familie wird vor Herausforderungen gestellt, über die man vor der Krise nicht einmal nachgedacht hat. Und oh Wunder, der Staat, der Kanton, die Gemeinde, die Nachbarschaft, die Familie, dein Partner, alle finden Wege und Mittel, einander zu helfen. Es werden Gruppen zur Unterstützung gebildet, Einkaufsketten aus dem Boden gestampft um älteren und bedürftigen Menschen zu helfen. Jetzt ist es nicht mehr verpönt,

den Nachbarn um Hilfe zu bitten, ob er vielleicht den Einkauf erledigt. Die meisten Menschen gehen in sicherem Abstand aneinander vorbei, grüssen sich aus der Ferne. Man überlegt sich den Einkauf gut vorher, geht nach Plan vor. Ich liebe es ja, an meinem freien Tag ein bisschen in den Tag zu leben, shoppen zu gehen... aber das geht jetzt nicht. Nichts geht mehr.

Es ist Frühling, schönes Wetter, Zeit den Garten auf Vordermann zu bringen, auch das ist nicht einfach. Die Gärtner haben nun angefangen, online ihre Waren anzubieten. So kann man wenigstens das Nötigste bestellen. Ich stelle fest, man braucht definitiv weniger Geld, kann nicht einfach schnell ins nächste Geschäft. Am Abend Essen gehen fällt aus. Man bleibt zuhause, kocht selbst. Für mich ist das super, ich geniesse es zu kochen, aber ich kenne ganz viele, die das Kochen nur wegen der nötigen Nahrungsaufnahme tätigen. Aber ja, man wird träge, kann sich nicht mehr frei draussen bewegen, Menschenansammlungen sind strikte verboten. Nur in der Familie bleiben, oder zu zweit joggen, spazieren, velofahren. Momentan bin

ich froh, habe ich keine schulpflichtigen oder sogar kleinere Kinder mehr zuhause. Die Eltern sind gefragt. Homeschooling, Kinderbetreuung 24 Stunden, 7 Tage. Wie war das früher, wie haben das unsere Grosseltern gemacht? Die Kinder waren zuhause, mussten meist schon von klein auf helfen, es gab keine Fremdbetreuung, Geld vom Staat schon gar nicht. Ich denke, diese Krise wirbelt unser ganzes soziales



«Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.»



Leben durcheinander. Ich hoffe, es bleibt uns in Erinnerung, auch im nächsten Jahr, wenn hoffentlich alles wieder normal ist. Wenn wir in die Schule gehen können, in die Ferien, zur Arbeit, nicht mehr schief angesehen werden, wenn wir husten. Wir sind erfinderisch geworden: Videokonferenzen, Telefonkonferenzen, Briefe verschicken, Zeichnungen für die Grosseltern machen und auch ohne körperliche Nähe uns doch der sozialen Kompetenz gewiss zu sein. Jeder von uns meistert den Tag, meistert die Probleme. Aber leider treten auch die schlechtesten Seiten der Menschheit zutage. Gewalt zu-

hause in der Familie, die Schwächsten haben wieder zu leiden. Auch jetzt können sie nicht geschützt werden, weil dieses Leid von aussen nicht sichtbar ist. Wir müssen hinschauen, hinhören, helfen, nicht die Augen und Ohren verschliessen im Elend. Jetzt haben wir die Chance, beim Kleinen anzufangen. Hilfe ist im eigenen Land gefragt, von jedem von uns. Nicht mit Geld, sondern mit Nächstenliebe, Nachbarschaftshilfe und viel sozialem Engagement. Wir können das, vielleicht ist dieser Virus nicht nur eine Krise für die Bevölkerung, sondern auch eine Chance.

Seit 1997



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel



Voraussichtlich ab Dienstag, 12. Mai wieder für Sie geöffnet. Bis dahin erreichen Sie mich per Telefon oder Mail!

Handgefertigt - individuell

Marktgasse 35 Interlaken www.pierresuisse.ch www.kamoga.ch